

Einstiegsqualifizierung „Fahrradmontage“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Bedienen, Messen und Prüfen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedienungsanleitungen lesen, anwenden und erklären ▪ Bedienelemente von Fahrrädern anwenden ▪ elektrische Verbindungen auf Schäden prüfen und beurteilen ▪ Funktion mechanischer, hydraulischer, pneumatischer Systeme und Gruppen prüfen und dokumentieren ▪ Messzeuge zum Messen und Prüfen von Längen, Flächen und Drücken auswählen und anwenden ▪ Werterhaltung beim Umgang mit Fahrrädern berücksichtigen
Warten, Prüfen und Einstellen von Fahrrädern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeits- und Sicherheitsregeln, sowie Herstellerrichtlinien beim Transport und Heben von Hand anwenden ▪ Fahrräder, Bauteile Baugruppen und Systeme bewegen, abstellen, anheben, abstützen und sichern ▪ Wartungsarbeiten nach Vorgabe durchführen, Arbeitsschritte dokumentieren
Montieren, Demontieren, Instandsetzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Instandsetzungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Betriebsanleitungen, Kataloge und Tabellen lesen und anwenden ▪ Schaltpläne, Anschlusspläne, Anordnungspläne, Funktionspläne und Herstellervorgaben lesen und anwenden ▪ Bauteile, Baugruppen und Systeme demontieren, zerlegen, auf Wiederverwertbarkeit prüfen, kennzeichnen und systematisch ablegen ▪ demontierte Bauteile und Baugruppen Systemen zuordnen und auf Vollständigkeit prüfen ▪ Bauteile und Baugruppen säubern, reinigen, konservieren und lagern ▪ Bauteile, Baugruppen und Systeme montieren, in Betrieb nehmen sowie auf Funktion und Formgenauigkeit prüfen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen ▪ berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden ▪ Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten ▪ Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebs- und objektbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären ▪ für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden ▪ Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen ▪ Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Diese sachliche Gliederung kann je nach betrieblichem Bedarf verändert werden.
 Bitte nehmen Sie hierzu mit der IHK Rhein-Neckar Kontakt auf.
 Ihre Ansprechpartner finden Sie über www.rhein-neckar.ihk24.de → Nr. 12708 .